

KONZERTSAISON 166



PHILHARMONIE BADEN-BADEN 2019/2020

„Der Musikliebhaber
sollte beim Hören versuchen,
sich wie ein Blatt zu fühlen –
aus dem Baum gefallen
in den langsam fließenden Fluss...“

Evgenij Svetlanov, russischer Dirigent



2018 – Mit Thomas Hampson,
Annette Dasch, Pavel Baleff und Piotr Becza

AUS DEN GÄSTEBÜCHERN DER PHILHARMONIE:

Agnes Baltsa – Anna Netrebko – Anne-Sophie Mutter
Anneliese Rothenberger – Anton Rubinstein
Arthur Nikisch – Béla Bartók – Bruno Walter
Camille Saint-Saëns – Carl Flesch – Clara Schumann
Darius Milhaud – Diana Damrau – Edita Gruberova
Enrico Caruso – Erich Kleiber – Eugen d’Albert
Eugen Isaye – Ferruccio Busoni – Francisco Araiza
Franz Liszt – Fritz Kreisler – George Szell
Giovanni Bottesini – Gregor Piatigorsky
Hans Knappertsbusch – Hans Pfitzner – Hans von Bülow
Hector Berlioz – Henryk Szeryng – Hermann Prey
Igor Strawinsky – Jacques Offenbach – Johann Strauss

Johannes Brahms – José Carreras
Joseph Joachim – Juan Diego Flores
Julia Migenes – Krassimira Stoyanova – Kurt Moll
Luca Pisaroni – Martha Mödl – Max Reger
Nicolai Gedda – Otto Klemperer
Pablo Casals – Pablo de Sarasate – Paul Hindemith
Pauline Viardot-Garcia – Pierre Boulez
Pietro Mascagni – Piotr Beczala – Plácido Domingo
René Kollo – Richard Strauss
Rudolf Serkin – Sabine Meyer
Siegfried Wagner – Thomas Hampson
Wilhelm Furtwängler – Wilhelm Kempff

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Philharmonie Baden-Baden,*

*in der Kultur ist die innere Einheit der europäischen Nationen eine
wunderbare Realität.*

*Wir arbeiten intensiv daran, die Tradition und die Schätze europäischer Musik
mit frischem Leben zu erfüllen, die Inhalte und Emotionen ihrer Meisterwerke
unserem Publikum mit höchster Qualität und Überzeugung zu präsentieren
und Ihnen, verehrtes Publikum, auf diesem Weg viele erfüllte
Momente des Glücks zu bescheren.*

*Herzlich willkommen bei der Philharmonie Baden-Baden, dem musikalischen
Herz unserer wunderschönen Stadt!*

Ihr

Pavel Baleff

P. Baleff



Grand Prix Ball

Pavel Baleff – Dirigent

Internationales Publikum bereichert während der „Großen Woche“ das Flair Baden-Badens. Vor dem Kurhaus bietet das Kurpark-Meeting Party-Ambiente vom Feinsten. Tausende treffen sich hier, um den besonderen Anlass zu feiern. Ein halbes Tausend genießt im prachtvollen Bénazetsaal des Kurhauses beim „Grand Prix Ball“ exklusives Flair und ein Spitzenprogramm im Stil unserer Zeit. Wir sind mit dabei.

Mit Ihrer Eintrittskarte haben Sie an diesem Abend bis in die frühen Morgenstunden freien Eintritt in das Casino Baden-Baden. Mindestalter 21 Jahre. Ausweis oder Reisepass bei Eintritt ins Casino erforderlich.

Tickets: 145/165/195 €, inkl. 4-Gang-Gala-Dinner. Champagner-Empfang 19 Uhr. Ballbeginn 19.45 Uhr. Ballkleid/Smoking!

Mindestalter für die Teilnahme am Ball: 14 Jahre. Beachten Sie, dass Jugendlichen unter 16 Jahren die Teilnahme nur in Begleitung eines erziehungsberechtigten Erwachsenen gestattet ist.



Grand Prix Ball Baden-Baden – ein gesellschaftlicher Höhepunkt (Foto: BBE)

Sinfoniekonzert Nr. 1

Friedrich Smetana – Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“

Robert Schumann – Violinkonzert d-Moll

Antonín Dvořák – „Der Wassermann“ Op. 107 / „Die Mittagshexe“ Op. 108

Dorota Anderczewska – Violine

Pavel Baleff – Dirigent

Quirlig turbulent eröffnen wir die diesjährige Reihe unserer acht Abokonzerte mit Smetanas wunderbarer Ouvertüre. Fast ein Jahrhundert lang war die engste Umgebung von Robert Schumann erfolgreich der Ansicht, sein Violinkonzert dürfe nicht aufgeführt werden. Schumann sah das anders. In einer genialen Eruption bannte er die Noten des Werkes in nur zwei Wochen auf Notenpapier. Virtuosen wie Georg Kulenkampff und Yehudi Menuhin ist es zu danken, dass das Werk dennoch einen Stammplatz im Konzertleben erobert hat. Melodie- und klangselig erschuf Dvorak seine beiden musikalischen Traumgemälde aus dem Zauberwald seiner böhmischen Heimat.

Nach dem Konzert erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Tickets freien Eintritt in das Casino, wo Sie den Abend ausklingen lassen können (Einchecken ist erforderlich – am besten vor dem Konzert oder in der Pause – weniger Wartezeit...)

Ab 19.30 Uhr findet im Konzertsaal eine Konzerteinführung statt. Einlass ist 19.20 Uhr.

■ Eintritt: 30,- € / 26,- €

2019 – Mit Anna Netrebko, Yusif Eyvazov und dem Dirigenten Pavel Klinichev
in der Alten Oper Frankfurt



Saisoneröffnung

Empfang der Patronatsgesellschaft für Theater und Philharmonie Baden-Baden e.V.

Mit dem Werner-Stiefel-Preisträger 2019

Pavel Baleff – Dirigent

Wir feiern die neue Saison an der Seite unserer Freunde. Die Patronatsgesellschaft versammelt in ihren Reihen kunstsinnige Bürger, die sich engagiert, neugierig, klug und mit gezielt eingesetzter finanzieller Hilfe für das Wohlergehen der beiden großen Kulturinstitutionen einsetzen. Man fördert das Besondere, erhält das Bewährte.

Kultur ist Lebenskraft!

Feiern Sie mit!

Patronatsgesellschaft
FÜR THEATER UND PHILHARMONIE BADEN-BADEN E.V.

■ Eintritt frei

September

2018 – Philharmonie Baden-Baden in der Kölner Philharmonie



Matinée Classique

Eugène Ainsley Goossens

– Suite Op. 6, pour deux Violons et Harpe

Zoltan Kodaly

– Serenade Op. 12, für zwei Violinen und Viola

– Adagio für Violine und Harfe

Jacques Ibert

– Deux interludes pour Violon, Alto et Harpe

Yasushi Ideue – Violine

Maria Ziegler – Violine

Agata Zieba – Viola

Cynthia Oppermann – Harfe

Goossens, Kodaly, Ibert. Impressionismus, artifizierter Folklore, klangselige Virtuosität. England, Ungarn, Frankreich. In der Musik ist das Miteinander in Europa kein Problem. 59 Saiten erzeugen die Musikwelten der heutigen Matinee. So klingt das 20. Jahrhundert. Goossens leitete übrigens die englische Erstaufführung des „Sacre de printemps“.

Wir danken der Patronatsgesellschaft für Theater und Philharmonie für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

■ Eintritt: 16,- € (11,- € nur für Mitglieder der Patronatsgesellschaft)



Fei-Fei

Unsere „Philharmonische Solistin“ der Saison 2019/2020

Vor kurzer Zeit Jahren wurde die chinesische Pianistin mit Wohnsitz in den USA von der „Chinese Musicians Association“ in die Gruppe der besten 10 Pianisten der Welt gewählt. In den USA gewann sie im Jahr 2014 beim Wettbewerb der „Concert Artists Guild Association“ einen 1. Preis. Ein Jahr zuvor schaffte sie den Einzug in das Finale des „Van Cliburn International Competition“, einem der weltweit bedeutendsten Leistungsvergleiche der Klavierszene.

In den USA gastierte sie bereits in vielen bekannten Konzertsälen wie der Carnegie Hall in New York. Konzertreisen führten Fei-Fei aber nicht nur in die USA sondern auch nach Kanada, nach Spanien, Finnland, Polen, Deutschland und natürlich in ihre Heimat China.

Auf der Bühne arbeitete sie gemeinsam mit international renommierten Dirigenten wie Michael Stern und Leonard Slatkin. Mehrfach trat sie im amerikanischen Fernsehen auf.

Geboren wurde sie im südchinesischen Chenzen, begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierunterricht und studierte in New York an der Juillard School.

Foto: Marcella Prieto



Benefizkonzert für die Brahmsgesellschaft

Robert Schumann – Genoveva Op. 81, Ouvertüre

Clara Schumann – Konzertstück für Orchester

Johannes Brahms – Variationen über ein Thema von Joseph Haydn Op. 56a

Sergej Rachmaninow – Rhapsodie über ein Thema von Paganini

Fei-Fei – Klavier (Philharmonische Solistin der Saison 2019/2020)

Pavel Baleff – Dirigent

200 Jahre Clara Schumann. Wir gedenken der großen Künstlerin, die viele Jahre in Baden-Baden wohnte, mit diesem festlichen Konzert. Und einer Aufführung ihres Klavierkonzertes mit unserer diesjährigen „Philharmonischen Solistin“, Fei-Fei aus den USA. Reine Musik aus der Feder von Robert Schumann, seiner Frau und dem kongenialen Freund Johannes Brahms sowie Rachmaninows hochvirtose Rhapsodie gestalten den Konzertabend.

Der Erlös der Veranstaltung ist bestimmt für den Erhalt des Brahmshauses in Baden-Baden.

Die Pflege dieser weltweit einzigen noch existierenden Wohnung von Brahms stellt die privat organisierte Brahmsgesellschaft alljährlich vor große Probleme. Mal neue Fenster, mal ein neues Dach, die Heizung. Und all dieses unter den strengen Augen des Denkmalschutzes. Wir helfen!

■ Eintritt: 45,- € / 39,- €



Impression aus dem Brahmshaus Baden-Baden

Münsterkonzert

zum 50-jährigen Jubiläum der Münsterkonzerte

Antonín Dvořák – Te Deum

Giacomo Puccini – Messa di Gloria

Jürgen Ochs – Dirigent

Capella Crucis Rastatt

Wir freuen uns auf diesen erneuten Auftritt im Schwarzacher Münster. Auf dem Programm stehen zwei Werke, die bislang selten den Weg auf unsere Notenpulte fanden. Jürgen Ochs – Bezirkskantor der Region – ist seit Jahren einer der profiliertesten Chorleiter in unserer Umgebung und sein Auswahlchor „Capella Crucis Rastatt“ macht es möglich.

Vorverkauf: Ab September im Rathaus Rheinmünster-Schwarzach, im Bürgeramt der Stadt Bühl, beim Musikhaus Essbach in Rastatt und bei der Buchhandlung Strass in Baden-Baden.

Telefonische Kartenreservierung unter: 07222/3813500 (VHS Landkreis Rastatt).

Per Mail über: vhs@landkreis-rastatt.de

■ Eintritt: 20,- € / 18,- € / 8,- €

2018 – „Grande Messe des Morts“ von Hector Berlioz im KKL Luzern



Sinfoniekonzert Nr. 2

Antonio Salieri – „La Follia di Spagna“, 26 Variationen für Orchester

Ludwig van Beethoven – Violinkonzert D-Dur Op. 61

Franz Schubert – Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125

Feng Ning – Violine

Pavel Baleff – Dirigent

Feng Ning ist wieder da. Der ehemalige 1. Preisträger des Paganini-Wettbewerbes in Genua lässt es sich trotz seiner weltweiten Konzerttätigkeit nicht nehmen, ab und zu in Baden-Baden vorbeizuschauen. Mitgebracht hat er dieses Mal das Violinkonzert von Ludwig van Beethoven, das er vor einigen Jahren mit uns auf CD aufgenommen hat. Antonio Salieri präsentiert kompositorische Meisterschaft in seinen Variationen über „La Follia di Spagna“. Ein wahrer Köhner. Göttlichen Atem spürt man in Schuberts Musik. In seiner unerschöpflich sprudelnden Quelle herrlicher Melodien. Aber auch in der hochintelligenten Ausarbeitung seiner Ideen.

Nach dem Konzert erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Tickets freien Eintritt in das Casino, wo Sie den Abend ausklingen lassen können (Einchecken ist erforderlich – am besten vor dem Konzert oder in der Pause – weniger Wartezeit...)

Ab 19.30 Uhr findet im Konzertsaal eine Konzerteinführung statt. Einlass ist 19.20 Uhr.

■ Eintritt: 30,- € / 26,- €

2018 – Open-Air in Baden-Baden, Gönneranlage an der Lichtentaler Allee



Matinée Classique

Ludwig van Beethoven – Streichtrio in G-Dur Op. 9, Nr. 1

Ernest John Moeran – Fantasiequartett für Oboe und Streichtrio

Franz Schubert – Streichtrio in B-Dur, D 471

Young Gook Lee – Oboe

Merkur-Streichtrio:

Leonidas Karampoulat – Violine

Agata Zieba – Viola

Heather Moseley – Violoncello

Eigentlich hätte der junge Franz Schubert den großen Beethoven treffen müssen. Man wohnte in Wien nicht allzu weit voneinander entfernt. Tatsächlich kam es aber nie zu einer Begegnung – obwohl Beethoven die Musik des jungen Schubert sehr schätzte. Kann es sein, dass Franz Schubert die Nähe des allmächtigen Meisters scheute? Der irische Komponist Ernest John Moeran färbte seine Melodienwelt mit den Klängen englischer Volksmusik. Anders als viele seiner Zeitgenossen verließ er aber auch gerne die lyrische Grundkonzeption seiner Epoche und suchte dramatischen Gestus – ein wenig wie Jean Sibelius.

Wir danken der Patronatsgesellschaft für Theater und Philharmonie für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

■ Eintritt: 16,- € (11,- € nur für Mitglieder der Patronatsgesellschaft)

2018 – Merkur Streichtrio (Foto: Diego Banuelos)



Chorkonzert

Johann Sebastian Bach

- Magnificat D-Dur
- Kyrie und Gloria aus der h-Moll Messe

Diana Fischer – Sopran

Jasmin Desiree Schaff – Mezzosopran

Paul Sutton – Tenor

Daniel Dropulja – Bass

Vokalensemble Lucida Vallis

Uwe Serr – Dirigent

Musik von Johann Sebastian Bach steht auf dem Programm dieser Veranstaltung, die das Orchester in die ehrwürdigen Mauern der Stiftskirche am Marktplatz führt.

■ Eintritt: 25,- €



Matinée Classique

Sir Arthur Somervell – Clarinet Quintet

Jean Françaix – Quintett für Klarinette und Streichquartett

Melanie Huber – Klarinette

Yasushi Ideue – Violine

Leonidas Karampoulat – Violine

Ana Zambrano – Viola

Heather Moseley – Violoncello

1930 feierte der junge Jean Françaix in Baden-Baden sein deutsches Debut. 35 Jahre später an gleicher Stelle war er wieder in Baden-Baden – dieses Mal für die deutsche Erstaufführung seiner Filmmusik „Au musée Grévin“. Mehr als ein halbes Jahrhundert später bringen unsere Musiker die Klänge des französischen Meisters zurück in die Mauern des Kurhauses. In der Tradition von Schumann und Schubert erschuf Sir Arthur Meisterwerke des klassischen Liedgesangs englischer Prägung. Schön, dass wir heute auch eines seiner selten gespielten Instrumentalwerke hören dürfen.

Wir danken der Patronatsgesellschaft für Theater und Philharmonie für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

■ Eintritt: 16,- € (11,- € nur für Mitglieder der Patronatsgesellschaft)

2018 – Unser Klarinettenquintett



Chorkonzert

zum 50-jährigen Jubiläum des Konzertchores „Collegium Musicum Baden-Baden“

Robert Schumann – Requiem für Mignon
Gioacchino Rossini – Stabat Mater

Natalie Karl – Sopran
Felicita Brunke – Mezzosopran
Reginaldo Pinheiro – Tenor
Simon Robinson – Bass

Mateo Penaloza Cecconi – Dirigent
Collegium Musicum

Ein halbes Jahrhundert Chorarbeit und zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen verbinden uns mit den Sängern und Sängerinnen des Collegium Musicum. Man erinnert sich an „König David“ von Artur Honegger, das Requiem von Giuseppe Verdi, die „Carmina Burana“, das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms etc. Wussten Sie, dass das „Stabat Mater“ von Rossini hier in Baden-Baden seine deutsche Erstaufführung erlebte? Und es gibt tatsächlich ein Gemälde dieses denkwürdigen Konzertes, das übrigens im heutigen Casino stattfand.

Vorverkauf in der Buchhandlung Straß Gernsbacherstraße 7, 76530 Baden-Baden beim Rathaus.

■ Eintritt: 20,- € / 15,- €



1842 – Die deutsche Erstaufführung des „Stabat Mater“ von Gioacchino Rossini in Baden-Baden

Sinfoniekonzert Nr. 3

Johannes Brahms – Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-Moll Op. 15

– Drei Lieder:

- „Wie Melodien zieht es mir“ Op. 105 Nr. 1 / „Die Mainacht“ Op. 43 Nr. 2 / „Meine Liebe ist grün“ Op. 63 Nr. 5

Camille Saint-Saëns – Aus der Oper „Samson und Dalila“:

- Arie (Duett) „Mon coeur s’ouvre à ta voix...“
- Konzert Nr. 5 F-Dur Op. 103 für Klavier und Orchester „Ägyptisches Konzert“

Aurora Faggioli und Marija Vidovic – Sopran

Francisco Araiza – Tenor

Tessa Catchpole und Sebastian Fuß – Klavier

Carlos Domínguez-Nieto – Dirigent

Herzlich Willkommen für den legendären Tenor aus Mexiko! Mitgebracht hat er zwei seiner Meisterschüler. Außerdem begrüßen wir zwei Klaviervirtuosen des Pianistenclubs München, mit dem wir bei dieser Veranstaltung kooperieren. Am Dirigentenpult steht Carlos Dominguez-Nieto – Chefdirigent aus Cordoba, Spanien – mit dem wir in den letzten Jahren viele Veranstaltungen im KKL Luzern realisiert haben. Am Folgetag geht diese Veranstaltung Konzert übrigens nach München, wo wir im Cuvillés Theater eine Wiederholungsaufführung spielen.

Nach dem Konzert erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Tickets freien Eintritt in das Casino, wo Sie den Abend ausklingen lassen können (Einchecken ist erforderlich – am besten vor dem Konzert oder in der Pause – weniger Wartezeit...). Ab 19.30 Uhr findet im Konzertsaal eine Konzerteinführung statt. Einlass ist 19.20 Uhr.

■ Eintritt: 30,- € / 26,- €

2019 – Finale des „Deutschen Pianistenpreises“ in der Alten Oper Frankfurt



Philharmonie am Nachmittag

Mit Solisten und Dirigenten der Mannheimer Musikhochschule

Diese Veranstaltungen sind wichtiger Bestandteil unserer vieljährigen Kooperation mit dem „Landeszentrum Dirigieren“ in Mannheim. Mit uns auf der Bühne sind Absolventen der internationalen Meisterklassen der Mannheimer Musikhochschule. Die Elite des internationalen Musikernachwuchses präsentiert sich auf der Bühne des Weinbrennersaals!

■ Eintritt frei

November

2018 – Konzert im KKL Luzern



Benefizkonzert

für die Aktion „BT-Leser bereiten Weihnachtsfreude“

Arndt Joosten – Conférence

Pavel Baleff – Dirigent

Weihnachten? Nicht für alle ein Fest des Friedens und der Sorglosigkeit. Auch in Baden-Baden gibt es Familien und Einzelpersonen, die größte Probleme haben, den Festtagen wenigstens etwas Glanz zu verleihen. Genau diesen Menschen widmen wir diese Veranstaltung. Der Veranstaltungserlös landet über die seit vielen Jahren tätige Aktion unter dem Weihnachtsbaum bedürftiger Bürger unserer Stadt.

■ Eintritt: 27,- €



Christmas in Baden-Baden

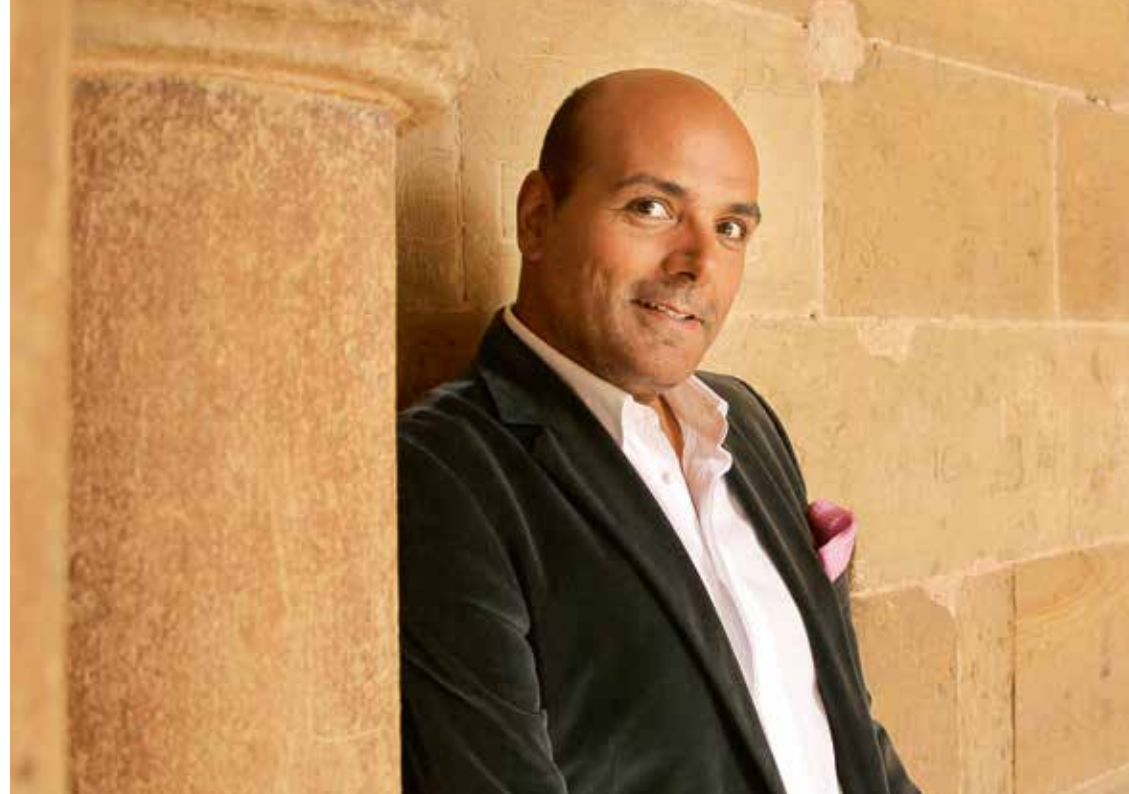
**Robert Stolz – Felix Mendelssohn Bartholdy – Georges Bizet – John Rutter
Wolfgang Amadeus Mozart – Jean Paul Martini – Richard Eilenberg – Franz Lehár
Piotr Iljitsch Tschaikowski – John Williams – Irving Berlin u.a.**

Jay Alexander – Tenor
Manfred Obrecht – Dirigent

Als philharmonischen Beitrag zum Baden-Badener Christkindlmarkt präsentieren wir heute Abend im festlich geschmückten Weinbrennersaal eine ganz besondere Weihnachtsgala. Unser Gast ist mit dem Tenor Jay Alexander einer der populärsten Sänger unserer Region. Mit dabei ist auch der schweizerische Dirigent Manfred Obrecht, mit dem wir seit Jahren ähnlich konzipierte populäre Klassikveranstaltungen alljährlich vor ausverkauften Häusern in Zürich und Bern auf die Bühne bringen. Und Musik von Robert Stolz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Lehár, ein wenig Weihnachten in Hollywood und natürlich Weihnachtslieder mit uns allen. Lassen Sie sich die Premiere dieses Programmes nicht entgehen.

■ Eintritt: 47,- € / 42,- €

Jay Alexander ist der Solist in unserem neuen Weihnachtsprogramm



Weihnachtskonzert

Johann Pachelbel

– Kanon und Gigue für drei Violinen und Basso continuo

Georg Philipp Telemann

– Konzert D-Dur für Violine concertato, Trompete und Streicher

Leopold Kozeluch

– Sinfonia concertante Es-Dur für Mandoline, Kontrabass, Trompete und Klavier

Ludwig van Beethoven

– Sinfonie Nr. 2 D-Dur Op. 36

Werner Stiefel – Dirigent

Zwischen Barock und Klassik entstanden die Werke unseres diesjährigen Weihnachtskonzertes. Carl Philipp Telemann war Autodidakt. Sowohl das Erlernen unterschiedlicher Instrumente als auch die Kunst des Komponierens bereiteten ihm überhaupt keine Probleme. Alles passierte in Leichtigkeit und wunderbarer Inspiration. Und er konnte mit seiner Kunst nicht nur Geld verdienen, sondern mit diesem auch umgehen. Mit 80 Jahren (damals ein biblisches Alter!) gönnte er sich den Ruhestand und züchtete in aller Ruhe Blumen. Im Leben von Ludwig van Beethoven gab es diese Normalitäten nie. Sturm und Drang beherrschten seine Lebensläufe. Leopold von Kozeluchs verspielte Sinfonia Concertante schlägt uns eine Brücke zwischen diesen beiden Welten.

■ Eintritt: 34,- € / 31,- €

Weihnachten in Baden-Baden



Benefizkonzert

Unser Weihnachtskonzert für alle

Arndt Joosten – Conférence

Pavel Baleff – Dirigent

In unserer Gesellschaft ist es normal, verschieden zu sein. Im Idealfall sollte jeder Mensch – mit oder ohne Behinderung – überall dabei sein können, in der Schule, bei der Arbeit und auch im Konzert.

Eine wunderbare Idee, der wir diese heutige Veranstaltung widmen wollen.

Also herzlich willkommen für alle!

Schenken wir uns gegenseitig ein Miteinander am 2. Weihnachtsfeiertag!

Umrahmt von den Klängen unseres Orchesters.

Wenn Sie sicher sein wollen, dass für Sie, Ihre Begleitpersonen oder Ihren Rollstuhl etc. genügend Platz vorhanden ist, melden Sie sich bitte vorher bei Beate Wirth – der Behindertenbeauftragten der Stadt Baden-Baden: beate.wirth@baden-baden.de

■ Eintritt frei – um Spenden für eine noch zu benennende gemeinnützige Einrichtung wird gebeten werden.

2018 – „Christmas in Zürich“ mit dem Dirigenten Manfred Obrecht in der Maag-Halle Zürich



Silvesterkonzerte

Arndt Joosten – Conférence

Pavel Baleff – Dirigent

Natürlich feiern wir Silvester mit einem philharmonischen Feuerwerk. Nach 167 Jahreswechseln in unserer Geschichte verfügen wir bei der Programmzusammenstellung und der Interpretation dieser Veranstaltungen über gewisse Erfahrungen. Johann Strauss persönlich hatte ja bereits sein Vergnügen an der böhmischen Spieltradition des Orchesters und viele Generation haben sein musikalisches Erbe gehegt und gepflegt. Unser diesjähriges Motto ist Europa und ein Blick über Grenzen! Also auf in das neue Jahr!

■ Eintritt: 34,- € / 31,- €





2018 – Philharmonie in der Gönneranlage

Philharmonie am Nachmittag

Mit Solisten und Dirigenten der Mannheimer Musikhochschule

Diese Veranstaltungen sind wichtiger Bestandteil unserer vieljährigen Kooperation mit dem „Landeszentrum Dirigieren“ in Mannheim. Mit uns auf der Bühne sind Absolventen der internationalen Meisterklassen der Mannheimer Musikhochschule. Die Elite des internationalen Musikernachwuchses präsentiert sich auf der Bühne des Weinbrennersaals!

■ Eintritt frei

Januar

2018 – Konzertimpression aus Aix en Provence



Sinfoniekonzert Nr. 4

Andrej Petrow – „Die Erschaffung der Welt“ Suite Nr. 3

Wolfgang Amadeus Mozart – Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467

Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 3 Op. 55 „Eroica“

Fei-Fei – Klavier

Pavel Baleff – Dirigent

Jean Effel's „Die Erschaffung der Welt“? Ein acht Jahrzehnte alter „Comic“ über das Wunder der Schöpfung. Mit augenzwinkerndem Humor und einer Prise willkommener Respektlosigkeit. Und Inspiration für den russischen Komponisten Andrej Petrow, ein gleichnamiges Ballett zu schreiben. Wunderbare Musik und hier in Deutschland noch nie gespielt. Lassen Sie sich dieses wohlklingende Meisterwerk nicht entgehen. Zum zweiten Mal auf der Bühne des Weinbrennersaals: Unser „Philharmonische Solistin“ Fei-Fei. „Eroica“ – ein titanisches Dokument der Schaffenskraft von Ludwig van Beethoven.

Nach dem Konzert erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Tickets freien Eintritt in das Casino, wo Sie den Abend ausklingen lassen können (Einchecken ist erforderlich – am besten vor dem Konzert oder in der Pause – weniger Wartezeit...).

Ab 19.30 Uhr findet im Konzertsaal eine Konzerteinführung statt. Einlass ist 19.20.

■ Eintritt: 30,- € / 26,- €

2018 – Live im Bénazetsaal des Kurhauses mit dem Rapper Kontra K



Philharmonie am Nachmittag

Mit Solisten und Dirigenten der Mannheimer Musikhochschule

Diese Veranstaltungen sind wichtiger Bestandteil unserer vieljährigen Kooperation mit dem „Landeszentrum Dirigieren“ in Mannheim. Mit uns auf der Bühne sind Absolventen der internationalen Meisterklassen der Mannheimer Musikhochschule. Die Elite des internationalen Musikernachwuchses präsentiert sich auf der Bühne des Weinbrennersaals!

■ Eintritt frei

Februar

2019 – Mit Justus Frantz und Luka Okros, dem Gewinner des „FAZ Audience Award“ in der Alten Oper Frankfurt



Sinfoniekonzert Nr. 5

Joseph Haydn – Ouvertüre der Oper „Armida“

Egon Gabler – Klarinettenkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart – Sinfonie Nr. 32 G-Dur KV 318

Egon Gabler – Konzert für Waldhorn

Friederike Roth – Klarinette

Robert Langbein – Horn

Pavel Baleff – Dirigent

1790. Joseph Haydns letzter Tag vor seiner Abreise nach London. Non stop an seiner Seite Wolfgang Amadeus Mozart, der ihn zärtlich „Papa“ nannte. Tränenüberströmt verabschiedete sich der 24 Jahre jüngere Mozart von seinem Freund mit den Worten: „Vielleicht ist dies das letzte Lebewohl in unserem Leben.“ Eine entsetzlich wahre Vorahnung. Weniger bekannt als die beiden Götter der Musikwelt ist der deutsche Komponist Egon Gabler, dessen Solokonzerte heute auf dem Programm stehen.

Nach dem Konzert erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Tickets freien Eintritt in das Casino, wo Sie den Abend ausklingen lassen können (Einchecken ist erforderlich – am besten vor dem Konzert oder in der Pause – weniger Wartezeit...)

Ab 19.30 Uhr findet im Konzertsaal eine Konzerteinführung statt. Einlass ist 19.20 Uhr.

■ Eintritt: 30,- € / 26,- €



Faschingskonzert

Berth Wesselmann – Conférence
Pavel Baleff – Dirigent

Seltsame Dinge werden passieren. Damen und Herren in ungewohnter Kleidung. Mit teilweise zweifelhaftem Benehmen. Niemand weiß vorab genau, was sich auf der Bühne alles abspielen wird. Also vorher: Große Unsicherheit.
Währenddessen: Außerordentliches Totlachen.
Danach: Lachmuskelkater für alle, Frühjahrsferien für die Musiker.
Sind Sie neugierig?
Reservieren Sie bitte sehr rechtzeitig, es gibt mit Sicherheit nicht genügend Karten.

■ Eintritt: 21,- € / 19,- €



Sinfoniekonzert Nr. 6

Ludwig van Beethoven

– Ouvertüre der Oper „Fidelio“

– Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll Op. 37

Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonie Nr. 4 A-Dur Op. 90

Preisträger/in des International Piano Forum – Klavier **Mihkel Kütson** – Dirigent

Die Verleihung des Deutschen Pianistenpreises in der Alten Oper Frankfurt ist alljährlich ein mediales Großereignis. Wir hatten gleich zweimal die Ehre, während des Finales die Preisträger zu begleiten. Nun bringen wir einen der Preisträger auf unsere Heimatbühne. Mit dem dritten Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven. Ignaz Seyfried blätterte Beethovens Noten bei der Uraufführung. Er berichtete, dass diese Seiten bis auf ein paar ihm völlig unbekannte „ägyptische Hieroglyphen“ leer waren. Und wir bewundern die makellose Perfektion dieses großen Konzertes bis heute als Inbegriff eines Meisterwerkes. Das kann nur genial sein. Genial war auch Felix Mendelssohn, der schon als junger Bub dem perplexen Johann Wolfgang von Goethe lachend aus den gekritzelten Hieroglyphen Ludwig van Beethovens vorspielte.

Nach dem Konzert erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Tickets freien Eintritt in das Casino, wo Sie den Abend ausklingen lassen können (Einchecken ist erforderlich – am besten vor dem Konzert oder in der Pause – weniger Wartezeit...)

Ab 19.30 Uhr findet im Konzertsaal eine Konzerteinführung statt. Einlass ist 19.20 Uhr.

■ Eintritt: 30,- € / 26,- €

2019 – Finale des „Deutschen Pianistenpreises“ in der Alten Oper, Frankfurt



Matinée Classique

Wolfgang Amadeus Mozart – Quintett in D-Dur für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncello

Max Bruch – Quintett in a-Moll Op. posthum

Yasushi Ideue und Leonidas Karampoulat – Violine

Ana Isabel Zambrano und Agata Zieba – Viola

Thomas Lukovich – Violoncello

Ja, es lohnt sich, die Musik von Max Bruch aufzuführen. Es kann doch nicht sein, dass sich das riesige Werk des Meisters auf sein – zugegebenermaßen höchst gelungenes – Violinkonzert komprimiert. Prachtvoll ist der langsame Satz seines Streichquintettes angelegt. Mit langem Atem und herrlicher Harmonie. Über Mozart etwas zu sagen, dass auch nur in kleinem Maße der Qualität seiner Musik gerecht wird, ist schwierig. Hören wir lieber zu.

Wir danken der Patronatsgesellschaft für Theater und Philharmonie für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

■ Eintritt: 16,- € (11,- € nur für Mitglieder der Patronatsgesellschaft)

Kammermusik im Spiegelsaal des LA 8



Matinée Classique

Walter Rabl – Quartett für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier, Op. 1

Paul Hindemith – Quartett für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier, Op. 1

Annette Konrad – Klarinette

Yasushi Ideue – Violine

Thomas Lukovich – Violoncello

Angela Yoffe – Klavier

Paul Hindemith war „Spiritus Rector“ der „Deutschen Tage der Kammermusik“ in Baden-Baden, dem Vorläufer der heutigen Donaueschinger Musiktage. Seine mit frecher Originalität gestalteten Festivalprogramme gehörten damals zum Modernsten, was man auf deutschen Bühnen erleben konnte. Das konservative – Lotte Lenya meinte „blasierte“ – Baden-Badener Publikum fand das stellenweise überhaupt nicht witzig. Eine spannende Zeit. Walter Rabl war ein hervorragender Pianist und Dirigent in den ausschweifenden Jahrzehnten der Donaumonarchie. Komponieren war seine Leidenschaft. Und das Klarinettenquartett gehört zu seinen Meisterstücken.

Wir danken der Patronatsgesellschaft für Theater und Philharmonie für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

■ Eintritt: 16,- € (11,- € nur für Mitglieder der Patronatsgesellschaft)

Auftrittsbesprechung vor dem Kammerkonzert im Casino



Sinfoniekonzert Nr. 7

Samuel Barber – Essay für Orchester Nr. 1 Op. 12

Sergej Rachmaninow – Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll Op. 30

Aaron Copland – Appalachian Spring Suite

Fei-Fei – Klavier **Eckart Preu** – Dirigent

Edgar Varese, Arnold Schönberg, Alban Berg, Anton Webern brachten die Musik in eine neue Dimension. „Alte“ Qualitäten wie Wohlklang und Harmonie wurden ersetzt durch intelligente Systeme, die die Musik konsequent in die Atonalität führten. Das interessierte Sergej Rachmaninow überhaupt nicht. Seine Kompositionen schwelgten unverändert in hochromantischen Klangfluten. Das dritte Klavierkonzert rankt sich um eine in unseren Ohren „russische Volksmelodie“, die der Komponist in höchster Virtuosität variierte. „Alles Blödsinn“, meinte Rachmaninow, die Melodie sei in ihm einfach entstanden. Gut. Dennoch rührte er sein drittes Klavierkonzert nicht mehr an, nachdem er den jungen Horowitz in diesem Werk gehört hatte. Eckart Preu, Gastdirigent aus den USA – hat uns einige Preziosen der amerikanischen Musiklandschaft mitgebracht.

Nach dem Konzert erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Tickets freien Eintritt in das Casino, wo Sie den Abend ausklingen lassen können (Einchecken ist erforderlich – am besten vor dem Konzert oder in der Pause – weniger Wartezeit...)

Ab 19.30 Uhr findet im Konzertsaal eine Konzerteinführung statt. Einlass ist 19.20 Uhr.

■ Eintritt: 30,- € / 26,- €



2018 – Proben in der Kölner Philharmonie



Matinée Classique

Quartetto con Pianoforte

Ludwig van Beethoven – Klaviertrio Op. 9 / „Erzherzog-Trio“

Antonín Dvořák – Klavierquartett Nr. 2 Op. 87 Es-Dur

Louis Nougayrède – Violine

Ana Isabel Zambrano – Viola

Heather Moseley – Violoncello

Roman Kühn – Klavier

„Im Forte schlug der arme Taube so darauf, daß die Saiten klirrten, und im Piano spielte er wieder so zart, daß ganze Tongruppen ausblieben“ – Louis Spohr war bei der Uraufführung des Erzherzog Rudolph gewidmeten Trios dabei. Am Klavier saß Beethoven höchstpersönlich und es sollte sein letzter öffentlicher Auftritt als Pianist werden. Zu groß waren die seiner zunehmenden Taubheit geschuldeten Probleme. Unerschöpfliche Musikalität war der Quell des Schaffens von Anton Dvorak. Heute einmal nicht als Schöpfer großer Sinfonik sondern als Meister der kleinen Form.

Wir danken der Patronatsgesellschaft für Theater und Philharmonie für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

■ Eintritt: 16,- € (11,- € nur für Mitglieder der Patronatsgesellschaft)



Osterkonzert

Nikolaj Rimsky-Korsakow – Ouvertüre „Russische Ostern“

Piotr Iljitsch Tschaikowski – Klavierkonzert Nr. 1

Nikolaj Rimsky-Korsakow – Scheherazade

Preisträger/in des International Piano Forum – Klavier **Heiko Mathias Förster** – Dirigent

Nikolaj Rimsky-Korsakow war einer der wenigen sicheren Häfen im turbulenten Meer der russischen Komponistenszene. Oft hatten vielbeschäftigte Kollegen wie Borodin und Mussorgsky keine Zeit, ihre eigenen Werke zu orchestrieren. Nikolaj machte es. Heute geht uns seine dominante Art, vermeintliche Grobheiten seiner Kollegen auszugleichen, tatsächlich manchmal zu weit. Auf jeden Fall blieben uns so viele Meisterwerke erhalten. Zu seinen Schülern gehörten Glasunow, Strawinsky und Prokofiew. Er war ein Kaiser des Orchesterklangs – vielleicht der beste seiner Zeit – und „Scheherazade“ und die Ouvertüre „Russische Ostern“ gehören zu seinen besten Kompositionen. Tschaikowski mochte er – im Gegensatz zu vielen von uns – überhaupt nicht. Die Koexistenz der beiden lähmte Rimsky-Korsakow regelrecht in seiner Kreativität und erst der Tod von Tschaikowski löste diese schöpferische Starre.

Kann uns der heutige Abend eine Klärung dieser überraschenden Tatsache geben?

Nach dem Konzert erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Tickets freien Eintritt in das Casino, wo Sie den Abend ausklingen lassen können (Einchecken ist erforderlich – am besten vor dem Konzert oder in der Pause – weniger Wartezeit...)

■ Eintritt: 34,- € / 31,- €

2016 – Heiko Mathias Förster und die Philharmonie Baden-Baden in der Tonhalle Zürich



Matinée Classique

Wolfgang Amadeus Mozart – Hornquintett Es-Dur KV 407

York Bowen – Quintett c-Moll Op. 85

Dimitrij Schostakowitsch – Streichquartett Nr. 10 Op. 118

Stefanie Wellnitz – Horn

Ana Zambrano – Viola

Lomonosow-Quartett:

Maria Ziegler – Violine

Polina Dizel – Violine

Agata Zieba – Viola

Matthias Heinrich – Violoncello

„Den Potentaten erklärt man, eine Oper „Karl Marx“ oder „Junge Garde“ reife heran. Dann verzeihen Sie dir das Quartett als Freizeitbeschäftigung und lassen dich in Ruhe.“ So beschrieb Schostakowitsch seine Motivation, Streichquartette zu erschaffen. Camille Saint-Saens bezeichnete York Bowen als den bedeutendsten unter den jungen englischen Komponisten. Wir freuen uns auf die festliche Eröffnung der Konzertmatinee mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Wir danken der Patronatsgesellschaft für Theater und Philharmonie für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

■ Eintritt: 16,- € (11,- € nur für Mitglieder der Patronatsgesellschaft)



Lomonosow Quartett

Sinfoniekonzert Nr. 8

Felix Mendelssohn Bartholdy – Ein Sommernachtstraum

Konzert mit dem/der Stennebrüggen-Preisträger/in der Carl Flesch Akademie 2019

Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 8 F-Dur Op. 93

Michael Helmraht – Dirigent

Was für ein wunderbares Werk gelang dem jungen Mendelssohn mit seinem Sommernachtstraum. Das herrliche Stück aus der Feder von William Shakespeare öffnete bei Mendelssohn den Himmel der Inspiration und aus seiner Feder flossen in Wohlklang verwandelte Musikstücke, die die skurrilen Geschehnisse des Shakespeareschen „Midsummernight Dream“ in ebenbürtigem Humor und kongenialer Emotion für die Ewigkeit in Klang verwandelten. Schön, dass Michael Helmraht wieder bei uns ist. Der ehemalige Solooboist der Müncher Philharmoniker unter Celibidache hat seit zwei Jahrzehnten die Oboe mit dem Taktstock ausgetauscht und leitete über viele Jahre erfolgreich die Brandenburger Sinfoniker und das Loh Orchester Sondershausen. Wir freuen uns auf Beethovens Achte unter seiner Leitung.

Nach dem Konzert erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Tickets freien Eintritt in das Casino, wo Sie den Abend ausklingen lassen können (Einchecken ist erforderlich – am besten vor dem Konzert oder in der Pause – weniger Wartezeit...)

Ab 19.30 Uhr findet im Konzertsaal eine Konzerteinführung statt. Einlass ist 19.20 Uhr.

■ Eintritt: 30,- € / 26,- €

2018 – „Circus Symphony“ im KKL Luzern



Matinée Classique

Wolfgang Amadeus Mozart – Quartett D-Dur KV 285

Erwin Schulhoff – Concertino per Flauto, Viola e Contrabasso

Kolja Lessing – Gleitende Figuren für Flöte und Viola

Wolfgang Amadeus Mozart – Quartett A-Dur KV 298

Andrea Beck – Flöte

Leonidas Karampoulat – Violine

Agata Zieba – Viola

Heather Moseley – Violoncello

Jozef Novotny – Kontrabass

Musikalisch dürfen wir heute Morgen durch drei Jahrhunderte klassischer Kompositionen wandern. Mozarts Meisterstücke rahmen Kompositionen der neueren Musikwelt. Wir blicken in den letzten Jahrzehnten auf einige gemeinsame Konzerte mit Kolja Lessing zurück, der in kongenialer Weise sowohl das Violin- als auch das Klavierspiel auf höchstem Niveau beherrscht. Sein Vater arbeitete lange Zeit in der Musikabteilung des SWR in Baden-Baden, war also ebenso wie wir Teil des hiesigen Musiklebens. Nun freuen wir uns auf eine Komposition dieses Allroundtalents unserer Stadt.

Wir danken der Patronatsgesellschaft für Theater und Philharmonie für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

■ Eintritt: 16,- € (11,- € nur für Mitglieder der Patronatsgesellschaft)

Kammermusik im Florentinersaal



Philharmonie am Nachmittag

Mit Solisten und Dirigenten der Mannheimer Musikhochschule

Diese Veranstaltungen sind wichtiger Bestandteil unserer vieljährigen Kooperation mit dem „Landeszentrum Dirigieren“ in Mannheim. Mit uns auf der Bühne sind Absolventen der internationalen Meisterklassen der Mannheimer Musikhochschule. Die Elite des internationalen Musikernachwuchses präsentiert sich auf der Bühne des Weinbrennersaals!

■ Eintritt frei

Juni

2016 – Schon vor der letzten Parknacht war die Stimmung im Hinterbühnenbereich ausgezeichnet



Rosenkonzerte

England und Frankreich

Arndt Joosten – Conférence

Ulrich Kern – Dirigent

Einer der schönsten Rosengärten Europas wartet auf unsere Aufführungen im kunstvoll angelegten Konzertgarten des Terrains. Die Welt der Rosenkenner traf sich hier in der Woche vor den Konzerten, um die diesjährigen Königinnen dieser prachtvollen Meisterwerke der Natur zu krönen.

Unser Programm mit Musik aus England und Frankreich (sic) darf sich bei den Zehntausenden Rosenblüten des Areals für ihre Geduld und Schönheit bedanken.

Kenner der Location empfehlen warme Kleidung und gutes Schuhwerk.

Herzlichen Dank an das Casino für die finanzielle Unterstützung!

Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte im Weinbrennersaal des Kurhauses statt.
Den Wetterentscheid erfahren Sie am Konzerttag unter 07221/932799.



■ Eintritt: 30,- €

2018 – Rosenkonzert mit Enkhjargal Dandarvaanchig / Epi (Obertongesang und Pferdekopfgeige)
Foto: Natalie Dautel



Philharmonische Schlosskonzerte

Skandinavien und Spanien

Arndt Joosten – Conférence

Joongbae Jee – Dirigent

Seit mehr als einem Jahrzehnt genießen wir die wunderbare Atmosphäre und Akustik im Hof des hübschen Schlösschens im Baden-Badener Ortsteil Neuweier mitten im Rebland. In diesem Jahr begegnen sich in unseren Programm Klänge aus Skandinavien und Spanien. Sozusagen kalt und warm. Gerne nehmen wir Sie mit auf diese Reise. Warme Kleidung steigert den Konzertgenuss.

Wir bedanken uns bei der Familie Schätzle für die Gastfreundschaft auf ihrem Anwesen, bei Baden-Baden Events für die inspirierende Kooperation und beim Casino Baden-Baden für die finanzielle Unterstützung.

Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte in der Kirche des Ortsteils statt. Den Wetterentscheid erfahren Sie am Konzerttag unter 07221/932799.

■ Eintritt: 30,- € / 25,- €



Schlosskonzert



Philharmonische Jugendakademie

JA!

Pavel Baleff – Dirigent

Einmal im Jahr laden wir ausgewählte junge Nachwuchsmusiker aus der Region ein, gemeinsam mit uns ein großes sinfonisches Programm aufzuführen. Am Konzertabend finden sich dann rund einhundert professionelle und werdende Orchestermusiker auf der Bühne ein und präsentieren das über Monate vorbereitete Repertoire des Jahres. Einstudiert werden die jungen Musiker und Musikerinnen vor den Endproben des großen Orchesters von Musikern der Philharmonie, die die Stimmgruppen liebevoll und kompetent auf die Tücken des Repertoires vorbereiten. Erst kurz vor dem Konzert beginnen gemeinsame Endproben. Die gemeinsame Aufführung wird regelmäßig zum emotionalen Höhepunkt dieser intensiven Arbeitsphase und wir beobachten mit Vergnügen, dass sich die ein oder andere musikalische Karriere aus diesem Projekt ergeben hat. Was bleibt, ist auf jeden Fall Motivation für das häusliche Üben, Lust am Orchesterspiel und eine intensiv erlebte Erfahrung des musikalischen Miteinanders professioneller Orchestermusiker. Unser Partner seit mehr als einem Jahrzehnt ist der Rotary Club Baden-Baden Merkur, der als Projektpate seit mehr als einem Jahrzehnt unseren Rücken stärkt.



■ Eintritt: 25,- €

Juli

Jugendakademie



Philharmonie am Nachmittag

Mit Solisten und Dirigenten der Mannheimer Musikhochschule

Diese Veranstaltungen sind wichtiger Bestandteil unserer vieljährigen Kooperation mit dem „Landeszentrum Dirigieren“ in Mannheim. Mit uns auf der Bühne sind Absolventen der internationalen Meisterklassen der Mannheimer Musikhochschule. Die Elite des internationalen Musikernachwuchses präsentiert sich auf der Bühne des Weinbrennersaals!

■ Eintritt frei

Juli

Konzertplakat in Aix en Provence





Carl Flesch Akademie

Seit mehr als dreißig Jahren laden wir die besten jungen Streicher der Welt ein, hier in Baden-Baden im Rahmen der Meisterkurse der „Carl Flesch Akademie“ neue Inspiration und Schulung zu erfahren. Damit greifen wir eine Tradition auf, die bereits vor einem Jahrhundert die musikalische Ausstrahlung Baden-Badens prägte. Kurz zur Person von Carl Flesch. Der große Geiger ging in die Geschichte des Violinspiels als Pionier einer systematisierten Ausbildung an

diesem Instrument ein. Die von ihm verfassten Bücher zählen noch heute zu den wertvollsten Leitfäden erfolgreicher Instrumentalausbildung für Geiger. Seine Villa in Baden-Baden wurde im Sommer der goldenen zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts zum Treffpunkt der Elite des internationalen Geignachwuchses. Zu seinen Schülern zählten u.a.: Ida Haendel, Ricardo Odnoposoff, Henryk Szeryng, Szymon Goldberg, Max Rostal, Ivri Gitlis, Bronisław Gimpel und Ginette Neveu. Zwischen 1925 und 1936 lebte und wirkte Carl Flesch in Baden-Baden. 1964 erweckte Henryk Szeryng gemeinsam mit der Philharmonie in einem ersten Meisterkurs unter dem Titel „Carl Flesch Akademie“ das Andenken an den großen Pädagogen zu neuem Leben. Schon diese erste Akademie bot den Meisterschülern die Möglichkeit, Solokonzerte

gemeinsam mit dem Orchester aufzuführen. 1982 gelang Generalmusikdirektor Werner Stiefel die Institutionalisierung der Meisterkurse unter dem Dach der Philharmonie Baden-Baden und ermöglichte so eine kontinuierliche Arbeit der Akademie über dreieinhalb Jahrzehnte.

Die bisherigen Dozenten

Violine:

Kolja Blacher – Saschko Gawriloff – Rainer Kussmaul – Ruggiero Ricci – Henryk Szeryng – Wanda Wilkomirska

Viola:

Wolfram Christ – Kim Kashkashian – Hartmut Rohde – Wilfried Strehle

Violoncello:

Wolfgang Boettcher – Georg Faust – Michael Flaksmann – Siegfried Palm

Kontrabass:

Gary Karr – Ulrich Lau – Janne Saksala – Klaus Stoll – Ludwig Streicher – Rainer Zepperitz



2018 – Preisträger, Dozenten und Unterstützer der Carl Flesch Akademie

Carl-Flesch-Preisträgerkonzert

Mit dem/der Carl-Flesch-Preisträger/in der Lions Clubs 2019



Pavel Baleff – Dirigent

Der Carl Flesch Preis ist eine der bedeutendsten Auszeichnungen der Meisterkurse und wird von einer Gemeinschaft der regionalen Lions Clubs verliehen. Wir ehren den letztjährigen Preisträger/die letztjährige Preisträgerin mit diesem festlichen Konzert, welches gleichzeitig die Meisterkurse der Carl Flesch Akademie dieses Jahres eröffnet.

Dem Lions Club möchten wir für die wunderbare Unterstützung dieser Initiative in den letzten Jahrzehnten herzlich danken.

■ Eintritt: 20,- € / 18,- €

2018 – Eduard Freudl – vieljähriger Vorsitzender des Fördervereins Carl-Flesch-Akademie und Lions Club Mitglied – überreicht Simone Drescher – der Carl Flesch Preisträgerin 2018 – die begehrte Auszeichnung.



Solistenkonzert der Akademie

Pavel Baleff – Dirigent

Ein Konzert – acht Solisten. Das gibt es nur bei der Carl Flesch Akademie in Baden-Baden. Die Elite der diesjährigen Meisterkurse präsentiert sich bei dieser Veranstaltung gemeinsam mit der Philharmonie Baden als virtuoser Mittelpunkt klassischer Meisterwerke der Sololiteratur in Orchesterbegleitung.

■ Eintritt: 20,- € / 18,- €

2018 – Jakow Pavlenko erhält den „Stennebrüggenpreis der Philharmonie“ aus der Hand von Konzertmeister Yasushi Ideue (rechts) und Orchestervorstand Tobias Kiedaisch



Junge Meister musizieren

Kammerkonzerte im Rahmen der Carl Flesch Akademie 2020

Neben dem Besuch der Meisterklasse des jeweiligen Dozenten stehen nahezu allabendlich Aufführungen in kleiner Besetzung, mit Kammerensembles oder Klavier auf dem Programm der Akademie. Bei diesen Veranstaltungen kann man sich genießend über das Niveau der diesjährigen Kursteilnehmer informieren. Auch die Frage, welcher der Solisten es in die beiden Orchesterkonzerte schafft, sorgt für Emotionen. Beim Abschlusskonzert präsentiert sich die Essenz der Kurse.

Sonntag, 12. Juli, 20.00 Uhr
Montag, 13. Juli, 20.00 Uhr
Dienstag, 14. Juli, 20.00 Uhr
Donnerstag, 16. Juli, 20.00 Uhr
Freitag, 17. Juli, 20.00 Uhr
(Abschlusskonzert Kammermusik)

Alle Veranstaltungen im Kurhaus Baden-Baden, Runder Saal

■ Eintritt frei / Abschlusskonzert: 10,- €

Kammerkonzert mit Jorge Villar Paredes



Abschlusskonzert der Akademie

Pavel Baleff – Dirigent

Es wird spannend. 9 Tage Intensivschulung und starke 8 Konzerte liegen hinter den diesjährigen Kursteilnehmern und nun bekommen einige der besten Virtuosen nochmals eine Chance, eine der begehrten Auszeichnungen der Meisterkurse zu gewinnen. Diese Veranstaltung ist ein besonderer Glanzpunkt unseres Jahresprogrammes.

■ Eintritt: 20,- € / 18,- €



Philharmonische Parknacht

Pavel Baleff – Dirigent

Endlich wieder eine Parknacht!!!

2017, 2018 und 2019 zwangen uns Umbauarbeiten im Stadtzentrum in das – ebenfalls tolle – Ausweichquartier „Gönneranlage“. Mit entsprechender Sehnsucht erwarten wir diesen Höhepunkt der Konzertsaison Baden-Badens. Musik wärmt die Seele – aber nicht den Körper. Deshalb sollten Sie sich entsprechend kleiden. Wenn es regnen sollte, werden wir uns sehr ärgern, denn dann muss diese außergewöhnliche Veranstaltung ausfallen. Kein Saal ist in der Lage, die vielen Menschen im Publikum aufzunehmen.

Unseren Wetterentscheid erfahren Sie am Konzerttag unter: 07221/932799.

Drücken Sie uns die Daumen!



■ Eintritt frei

August

2016 – Parknacht live vor rund 10.000 Zuschauern



■ Ticket-Service Baden-Baden GmbH im Dostojewski-Haus

Bäderstraße 2 / 76530 Baden-Baden

Telefon: 0049/(0)7221/932700 / FAX: 0049/(0)7221/932705

ticketservice@baden-baden.de

Dienstag – Samstag: 10 bis 18 Uhr / Sonn- und Feiertage: 14 bis 17 Uhr / Montag geschlossen

■ Tourist-Information am Zubringer

Schwarzwaldstraße 52 / 76530 Baden-Baden

Telefon: 0049/(0)7221/275233 / FAX: 0049/(0)7221/275202

Montag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr

■ Abendkasse

Jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

■ Internet

Auf www.philharmonie.baden-baden.de finden Sie in der Sektion „Konzerte“ direkte Zugriffsmöglichkeiten auf unseren Ticketshop im Internet.

■ Freier Eintritt in das Casino durch den Kauf einer Konzertkarte

Bei den in der Vorankündigung entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen erhalten unsere Konzertbesucher gegen Vorlage ihres Tickets und eines gültigen amtlichen Ausweisdokuments (Personalausweis oder Reisepass) freien Eintritt. Eine Anmeldung an der Casinorezeption (idealerweise bereits vor dem jeweiligen Konzert) ist aus rechtlicher Sicht erforderlich. Zutritt ab 21 Jahren.

Die Spielbank bittet um angemessene Garderobe.

Kleiderordnung für Herren: Sakko und Krawatte

■ Oster- / Weihnachts- / Silvesterkonzert

Einzelkarten: 34,- € / 31,- €

■ Sinfoniekonzerte

Einzelkarten ohne Kauf eines Abonnements: 30,- € / 26,- €

Abonnement* für die Reihe von 8 Sinfoniekonzerten

164,- € / 134,- €

■ Kammerkonzerte

16,- € (Eintrittspreis für Mitglieder der Patronatsgesellschaft für Theater und Philharmonie Baden-Baden: 11,00 €)

Bitte entnehmen Sie die Preise spezieller Konzertformate den veranstaltungsbezogenen Veröffentlichungen.

- * Mit dem Erwerb oder der Erneuerung eines Abonnements werden die folgenden Bedingungen anerkannt:
- Das Abonnement ist innerhalb von einer Woche nach Rechnungsstellung zu bezahlen.
 - Das Abonnement wird per Abonnementsvertrag für eine Konzertsaison abgeschlossen und verlängert sich stillschweigend um eine weitere Saison, wenn nicht bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eine schriftliche Kündigung vorliegt.
 - Das Abonnement ist auf andere Personen übertragbar.
 - Bei verlorenem Abonentenausweis wird für die Erstellung eines Ersatzausweises eine Gebühr in Höhe von 2,50 € fällig.
 - Die Erstattung der Kosten von im Rahmen des Abonnements nicht wahrgenommenen Einzelveranstaltungen ist ausgeschlossen.
 - Ein Konzertabonnement kann nicht im Internet gekauft werden.

Ermäßigungen

- **Im Internetshop** können keine ermäßigten Tickets gekauft werden.
- **Kurkartenermäßigung:** 10% Ermäßigung je Einzelticket oder einzeln ausgewiesene Sonderrabatte.
- **Jugendermäßigung:** 50% Sonderermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Berechtigungsnachweises für Schüler, Studenten und Auszubildende bis zum vollendeten 25. Lebensjahr
- **Sonderermäßigung:** 50% je Einzelveranstaltung gegen Vorlage eines gültigen Berechtigungsnachweises für Schwerbehinderte ab 50% GdB, für Inhaber von Familienpässen der Stadt Baden-Baden und des Landes Baden-Württemberg.
- **Gruppenermäßigung:** Möglich für Gruppen ab 20 Personen. Bitte kontaktieren Sie unser Orchesterbüro (Telefon: 0049/(0)7221/932791)

– **Kumulation:** Unterschiedliche Rabattierungsarten können nicht kumuliert werden.

Ticketrückgabe:

- Im Internetshop gekaufte Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.
- Die Rückgabe von in der Vorverkaufsstelle erworbenen oder reservierten Tickets ist bis 13.00 Uhr an den jeweiligen Konzerttagen gegen eine Stornogebühr von 2,- € je Ticket möglich. Tickets für Open-Air-Konzerte sind von dieser Regelung grundsätzlich ausgenommen.

Sitzkategorien im Weinbrennersaal

Parkett: Reihe 1-13, Preisgruppe 1 / Reihe 14-24, Preisgruppe 2 / Empore, Preisgruppe 2



**CASINO
BADEN-BADEN**

STARKER PARTNER FÜR DEN MITTELSTAND

GRENKE bietet Ihnen alles aus einer Hand:
vom maßgeschneiderten Leasing Ihrer Maschinen
und IT-Systeme, über innovative Bankprodukte,
bis zum transparenten Forderungsmanagement.
Wir sind für Sie da.

www.grenke.de

GRENKE[®]

LEASING . BANK . FACTORING

Wir sind ein Zusammenschluss von kulturinteressierten Bürgern, die sich Erhalt und Förderung von Theater und Philharmonie zur Aufgabe gemacht haben. Unsere Organisation erfreut sich stetig wachsender Mitgliederzahlen. Für eine Stadt von der Größe Baden-Badens ist die Präsenz eines eigenen Theaters und eines Sinfonieorchesters ein kostbares Privileg, das wir durch unser Engagement schützen und fördern wollen. Unsere Aktivitäten beschränken sich allerdings nicht allein auf eine politische Rückendeckung. Insbesondere in den letzten Jahren waren wir durch großzügig aufgerundete Mitgliedsbeiträge in der Lage, spezielle Projekte der beiden Institutionen zu fördern.

Beispielsweise haben wir bei der Geburt der spektakulären „Philharmonischen Parknacht“ – des mit 10.000 Besuchern größten Konzertereignisses des Konzertkalenders – mit einem fünfstelligen Betrag unterstützt und wir fördern seit vielen Jahren die Reihe der Kammerkonzerte des Orchesters tat- und finanzkräftig.

Alljährlich ermöglichen wir die Verleihung des „Werner-Stiefel-Preises“ im Rahmen der Carl Flesch Akademie und unterstützen spezielle Projekte des Orchesters wie die „Jugendakademie“.

Das Theater wird von uns gleichermaßen gefördert.

Den Mitgliedern der Gesellschaft bieten wir durch enge Zusammenarbeit mit den beiden Institutionen einige Vorrechte, z. B. Probenbesuche, Führungen, exklusive Vorträge, Gesprächskreise mit Künstlern und Gleichgesinnten, gezielte Hinweise auf besondere Veranstaltungen und die eine oder andere Eintrittsermäßigung.

Jeder, der sich unserem Anliegen passiv oder aktiv widmen will, ist bei uns herzlich willkommen.

Der Mindestbeitrag liegt bei 40,00 € im Jahr. Wir sind bei den üblicherweise großzügigen Abweichungen nach oben sehr flexibel ...

Weitere Informationen finden Sie hier: www.patronaten.de

Wir unterstützen
Philharmonie und Theater
der Stadt Baden-Baden.

Machen Sie mit!

Patronatsgesellschaft

FÜR THEATER UND PHILHARMONIE BADEN-BADEN E.V.



Abkonzerte in der Saison 2019/2020

Alle Veranstaltungen finden im Kurhaus Baden-Baden statt.
Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Freitag, 20. September 2019

Sinfoniekonzert Nr. 1

Friedrich Smetana – Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“

Robert Schumann – Violinkonzert d-Moll

Antonín Dvořák – „Der Wassermann“ Op. 107 / „Die Mittagshexe“ Op. 108

Dorota Anderczewska – Violine

Pavel Baleff – Dirigent

Freitag, 25. Oktober 2019

Sinfoniekonzert Nr. 2

Antonio Salieri – „La Follia di Spagna“, 26 Variationen für Orchester

Ludwig van Beethoven – Violinkonzert D-Dur Op. 61

Franz Schubert – Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125

Feng Ning – Violine

Pavel Baleff – Dirigent

Menschen verstehen – Sparkasse.

Kultur verbindet.

Kultur prägt unser gemeinschaftliches Miteinander und gibt Menschen Halt in der globalisierten Welt. Ob Musik, Tanz oder bildende Kunst – die Bandbreite der von uns unterstützten Projekte und Vereine ist so vielfältig wie das kulturelle Leben selbst. Diese Verantwortung übernehmen wir gerne – seit 1837.



Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

LBEBW

LBS

Sparkassen
Versicherung

www.spk-bbg.de

Freitag, 22. November 2019

Sinfoniekonzert Nr. 3

Johannes Brahms – Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-Moll Op. 15

Johannes Brahms – Drei Lieder: „Wie Melodien zieht es mir“ Op. 105 Nr. 1 /

„Die Mainacht“ Op. 43 Nr. 2 / „Meine Liebe ist grün“ Op. 63 Nr. 5

Camille Saint-Saëns – Aus der Oper „Samson und Dalila“: Arie (Duett) „Mon coeur s’ouvre à ta voix...“

Camille Saint-Saëns – Konzert Nr. 5 F-Dur Op. 103 für Klavier und Orchester „Ägyptisches Konzert“

Marlene Gerstner und Marija Vidovic – Sopran

Francisco Araiza – Tenor

Solisten des Pianisten-Clubs München

Carlos Domínguez-Nieto – Dirigent

Freitag, 24. Januar 2020

Sinfoniekonzert Nr. 4

Andrej Petrow – „Die Erschaffung der Welt“ Suite Nr. 3

Wolfgang Amadeus Mozart – Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467

Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 3 Op. 55 „Eroica“

Fei-Fei – Klavier

Pavel Baleff – Dirigent

Freitag, 14. Februar 2020

Sinfoniekonzert Nr. 5

Joseph Haydn – Ouvertüre zur Oper „Armida“ / **Egon Gabler** – Klarinettenkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart – Sinfonie Nr. 32 G-Dur KV 318 / **Egon Gabler** – Konzert für Waldhorn

Friederike Roth – Klarinette

Robert Langbein – Horn

Pavel Baleff – Dirigent

„Klangvolle Musik.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen der Philharmonie Baden-Baden in der laufenden Spielzeit viel Erfolg und allen Besuchern beeindruckende Konzerterlebnisse.

www.vb-babara.de

 **Volksbank
Baden-Baden Rastatt eG**
Qualität erleben

Freitag, 6. März 2020

Sinfoniekonzert Nr. 6

Ludwig van Beethoven – Ouvertüre zur Oper „Fidelio“
Ludwig van Beethoven – Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll Op. 37
Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonie Nr. 4 A-Dur Op. 90
Preisträger/in des International Piano Forum – Klavier
Mihkel Kütson – Dirigent

Freitag, 27. März 2020

Sinfoniekonzert Nr. 7

Samuel Barber – Essay für Orchester Nr. 1 Op. 12
Sergej Rachmaninow – Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll Op. 30
Aaron Copland – Appalachian Spring Suite
Fei-Fei – Klavier
Eckart Preu – Dirigent

Freitag, 24. April 2020

Sinfoniekonzert Nr. 8

Felix Mendelssohn Bartholdy – Ouvertüre zum Stück „Ein Sommernachtstraum“
Konzert mit dem/der Stennebrüggen-Preisträger/in der Carl Flesch Akademie 2019
Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 8 F-Dur Op. 93
Michael Helmuth – Dirigent



Live mit dem Dirigenten Manfred Obrecht

Ein herzliches Dankeschön in alphabetischer Reihenfolge für finanzielle Unterstützung und inspirierende Zusammenarbeit an folgende Institutionen:

Baden-Baden Event
Baden-Baden Kur und Tourismus GmbH
Bäder- und Kurhausverwaltung Baden-Baden
Brahmgesellschaft Baden-Baden
Bürgerstiftung Baden-Baden
Casino Baden-Baden
Clara-Schumann-Musikschule Baden-Baden
Collegium Musicum Baden-Baden
DEAG, Berlin
Deutscher Musikrat
Deutsch-Französische Gesellschaft
Baden-Baden

Festspielhaus Baden-Baden
Förderverein Carl Flesch Akademie e. V.
Friederike-Kroes-Stiftung
Gartenamt der Stadt Baden-Baden
Grenke Leasing
Grenke Stiftung
Holland Hotel
Kulturhaus LA8
Lions Club Baden-Baden
Lions Club Baden-Baden/Hohenbaden
Lions Club Baden-Baden/Lichtentaler Allee
Lions Club Gernsbach

Lucida Vallis Baden-Baden
Michael-Schuncke-Stiftung
Mittelbadischer Sängerkreis
Museum Frieder Burda
Musikhochschule Karlsruhe
Musikhochschule Mannheim
Obrasso Classic Events, Schweiz
Opernakademie Baden-Baden
Patronatsgesellschaft für Theater und
Philharmonie Baden-Baden
Rotary Club Baden-Baden-Merkur
Siegmond Kiener Stiftung

Sonus GmbH
Staatliche Kunsthalle
Stadtmuseum
Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
Theater Baden-Baden
Volksbank Baden-Baden Rastatt
Winter Holding
u. v. a.



Philharmonie Baden-Baden

Chefdirigent: Pavel Baleff

Schloss Solms, Solmsstr. 1
76530 Baden-Baden
Tel.: 07221/932791
Fax: 07221/932794

E-Mail: philharmonie@baden-baden.de
Website: www.philharmonie.baden-baden.de

Redaktion: Arndt Joosten, Anna Fuchs
Layout und grafische Gestaltung: Klaus Dettmann
Fotos: Jörg Bongartz (sofern nicht anders vermerkt) – www.bongartz-fotografiert.de

Änderungen des in dieser Publikation vorliegenden Jahresprogramms (z. B.: Absage oder Verlegung von Veranstaltungen, Änderungen der Konzertprogramme oder der Solisten bzw. Dirigenten) sind aus verschiedenen Gründen nicht auszuschließen.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir uns entsprechende Korrekturen vorbehalten müssen.



Wonderful orchestra, wonderful hall!

What a pleasure to be in collaboration

HERE WITH LIA CARSSON AND

LITAV SHANI

Rolf Martinson?

PHILHARMONIE BADEN-BADEN

